

UNO: Gewalt gegen Geflüchtete in Libyen

Genf. Das UN-Menschenrechtsbüro ist tief besorgt über die anhaltende Gewalt gegen Flüchtlinge und Migranten in Libyen. Bei den jüngsten Razzien vergangene Woche seien mehr als 4.000 Menschen festgenommen und in Lager mit unzumutbaren Zuständen gebracht worden, sagte eine Sprecherin am Dienstag in Genf. Es gebe dort weder genügend Wasser noch Essen. Unter den Festgenommenen seien Asylsuchende unter dem Schutz des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR gewesen, die auf ihre Umsiedlungspapiere warteten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412339.uno-gewalt-gegen-gefluechtete-in-libyen.html>